

Förderung von Humanressourcen in der FFG

28. Mai 2015 Mag. Josef Scheucher



HUMANPOTENZIAL FÖRDERN

- Sicherung von qualifizierten Arbeitskräften in Naturwissenschaft und Technik
- Beitrag zur Sicherung der Konkurrenzfähigkeit österreichischer Unternehmen



Entwicklung und Bindung von Talenten

- Nachwuchs für Naturwissenschaft und Technik begeistern
- Weibliche Potenziale nutzen
- Impulse f\u00fcr innovatives Forschungsmanagement und eine neue Forschungskultur geben
- Wirtschaft, Forschung und Bildung vernetzen

TALENTE – DER FÖRDERSCHWERPUNKT DES BMVIT



Talente entdecken: Nachwuchs

- Praktika für Schülerinnen und Schüler Ausschreibung geöffnet
- Talente regional inkl. Kooperationszuschuss

Talente nützen: Chancengleichheit

- FEMtech Praktika für Studentinnen Ausschreibung geöffnet
- FEMtech Karriere-Check für KMU laufende Einreichung
- FEMtech Karriere laufende Einreichung

Talente finden: Forscherinnen und Forscher

- Karriere-Grants
 laufende Einreichung
- Die österreichische Jobbörse für Forschung, Entwicklung und Innovation

Informationen unter www.ffg.at/talente

FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT



	Kompetenzaufbau: Qualifizierungsseminare	Kompetenzvertiefung: Qualifizierungsnetze	Kompetenzerweiterung: Innovationslehrgänge
Ausschreibung	Laufend	Wettbewerbsverfahren	Wettbewerbsverfahren
Max. Bundes- förderung	50.000 EUR	500.000 EUR	1.000.000 EUR
Mindest- konsortium	1 Uni/FH & 2 KMU	1 Uni/FH & 3 KMU	1 Uni/FH & 3 KMU
Projektlaufzeit	6 Monate (Seminar: 5 - 15 AT)	12 – 24 Monate	24 – 48 Monate
Einreichung	Nächste Ausschreibung geplant für Juni 2015	Nächste Ausschreibung geplant für Ende 2015	Nächste Ausschreibung geplant für Juni 2015

Informationen unter: www.ffg.at/Forschungskompetenzen



FORSCHUNGSPARTNERSCHAFTEN

	Industrienahe Dissertationen 2015	
	Unterstützung Ihrer Forschungskarriere in der Industrie	
Ausschreibung	Laufend	
Themenschwerpunkte	Im Bereich Naturwissenschaft & Technik	
Max. Bundesförderung	100.000 EUR bzw. 50% der Gesamtkosten (mindestens 50% der Budgetmittel sind für weibliche Studierende vorgesehen)	
Einreichberechtigt	Unternehmen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	
Projektlaufzeit	24 - 36 Monate	
Einreichung	04.05.2015 bis 31.10.2016	

Informationen unter: www.ffg.at/forschungspartnerschaften



STIFTUNGSPROFESSUREN

	Stiftungsprofessuren 2015	
	an österreichischen Universitäten	
Ausschreibung	Wettbewerbsverfahren inkl. Jurysitzung & Hearings	
Themenschwerpunkte	 Nachhaltige Transportlogistik 4.0 Innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken mit Schwerpunkt	
Max. Bundesförderung	1,5 Mio Euro bzw. 50% der Gesamtkosten	
Einreichberechtigt	Universitäten gemäß § 6 UG 2002 (Mitfinanzierung von mind. 2 Partnern erforderlich)	
Projektlaufzeit	Max. 60 Monate (5 Jahre)	
Einreichung	07.04.2015 bis 30.07.2015	

Informationen unter: www.ffg.at/stiftungsprofessur

w-fFORTE & LAURA BASSI CENTRES OF EXPERTISE



Ziele

- Impulse für eine neue Forschungskultur geben, Stärkung der Innovationsfähigkeit der kooperativen Forschung
- Verbesserung der Karrierechancen von Frauen in Forschung und Technologie
- Abbau von Wissensdefiziten im Themenbereich Gender und Forschung

Zielgruppen

- Frauen in Forschung und Technologie
- Forschungsgemeinschaft
- Führungskräfte in Forschung und Wirtschaft in technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen

Aktivitäten

- Impulsprogramm Laura Bassi Centres of Expertise -Exzellente Forschung "plus"
- Trainings, Workshops, Studien & Diskurs

Informationen unter www.ffg.at/w-fforte

JUNGE FORSCHER UND FORSCHERINNEN IM BASISPROGRAMM



- Kosten für die Erstellung von Masterarbeiten und Dissertationen im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Basisprogramm, wenn das einreichende Unternehmen mit einer Forschungseinrichtung kooperiert.
- Master-StudentInnen, DissertantInnen, Junior Researcher und Post Docs
- 50 % Personalkostenzuschuss
- plus 50 % Finanzierungsmix für die restlichen Projektkosten
- Informationen unter <u>www.ffg.at/basisprogrammprojekt</u>

BRIDGE: FFG-Programm für den Wissenschaftstransfer



- mit überwiegendem Grundlagenforschungscharakter
- und realistischem Verwertungspotential
- von Konsortien zwischen mind. 1 wissenschaftlichem und mind. 1 Verwertungspartner
- der überwiegende Teil der Projektkosten liegt beim wissenschaftlichen Partner

Informationen unter www.ffg.at/bridge



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

